

Fachgespräch:

Syrien zuhören - Zivilgesellschaft zwischen Krieg und Frieden

Termin: Samstag, 12. Oktober 2019, 10.30-17.00 h

Ort: DJH Jugendgästehaus Adolph Kolping, Silberstraße 24 – 26, Dortmund

Wie können wir den Krieg in Syrien verstehen? Welche Möglichkeiten gibt es, endlich Frieden zu schaffen? Was können wir von hier aus für die Menschen in Syrien tun? Und wie sehen das überhaupt die Menschen vor Ort? Syrien zuhören – diesen Titel wollen wir wörtlich nehmen und im Rahmen unseres Fachgesprächs drei Menschen zu Wort kommen lassen, die aus Syrien stammen und uns die Konflikte und mögliche Zukunftsperspektiven Syriens näherbringen werden. Mit ihnen wollen wir uns darüber austauschen, welche Möglichkeiten die syrische Zivilgesellschaft und die syrische Diaspora haben und wie die deutsche Zivilgesellschaft sie in ihrer Arbeit unterstützen kann. Das Fachgespräch richtet sich insbesondere an Multiplikator*innen aus dem Bildungsbereich, weitere Interessierte sind aber herzlich willkommen.

Wegen begrenzter Platzzahl bitten wir um vorherige Anmeldung, gerne per Mail an info@soziale-verteidigung.de oder per Telefon unter 0571-20 456.

Teilnahmegebühr: 10,- Euro.

Das Gespräch findet in deutscher Sprache statt.

Programm

Uhrzeit	Thema	Referent*in
10.30	Begrüßung, Einführung	Elise Kopper (BSV)
11.00	Input: Wiederaufbau in Syrien	Samer al-Hakim, Adopt a Revolution
11.30	Input: Die Situation in Nordsyrien (Rojava)	Nauzat Khalil, Göttingen
12.00	Input: Die Rolle der Frauen	Mariana Karkoutly, Adopt a Revolution
12.30	Mittagspause	
13.15	Drei parallele Workshops mit den Referent*innen	
14.45	Pause	
15.00	Schlussgespräch: Was nehmen wir als deutsche Zivilgesellschaft mit?	Mit allen Referent*innen
16.30	Auswertung des Tages	
17.00	Ende	